

DGVP-DGVM SYMPOSIUM

Wie viele unabhängige Konstrukte der psychophysischen Leistungsfähigkeit werden durch aktuelle Testverfahren in der Fahreignungsbegutachtung gemessen?

Finn Rathgeber, Rainer Banse, Bettina Schützhofer

Mit Belastbarkeit, Orientierungsleistung, Konzentrationsleistung, Aufmerksamkeitsleistung und Reaktionsfähigkeit werden in der deutschen Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) fünf Dimensionen der psychischen Leistungsfähigkeit als Teilaspekte des übergeordneten Fahreignungs-Konstrukts benannt. Eine eindeutige definitorische Differenzierung zwischen diesen fünf Dimensionen scheint jedoch nicht ohne weiteres möglich zu sein. Orientiert an der Forschung von Ruckriegel et al. (2021) wurden in dieser Studie Daten des Wiener Testsystems (WTS) aus 6508 Fahreignungsuntersuchungen aus Österreich faktorenanalytisch untersucht.

Präsentation
Wie viele unabhängige Konstrukte der psychophysischen Leistungsfähigkeit werden durch aktuelle Testverfahren in der Fahreignungsbegutachtung gemessen?

*Freitag, 6.10.2023
Wien*

19. Gemeinsames Symposium der Deutschen Gesellschaft für Verkehrspsychologie e. V. (DGVP) und der Deutschen Gesellschaft für Verkehrsmedizin e. V. (DGVM) MOBILITÄT UND RISIKO, 6.- 7.10.2023 (WIEN): Der fachliche Bogen bei den Vorträgen wird über Mobilitätsrisiken durch substanzbeeinträchtigte Straßenverkehrsteilnahme, diverse Gefährdergruppen, neue Mobilitätsformen bis hin zur Automatisierung gespannt. Besonderes Augenmerk wird aufgrund aktueller verkehrspolitischer Entwicklungen auf die Diskussion zur Cannabisfreigabe gelegt. Ein weiterer Fokus liegt auf dem Vergleich der D-A-CH-Länder hinsichtlich ihrer Schwerpunkte in der Verkehrssicherheitsarbeit auf medizinisch-psychologischer, polizeilicher und verwaltungstechnischer Ebene. Wir freuen uns auf spannende und neue fachliche Inputs und einen anregenden Austausch!

Information & Organisation:
dgvp-dgvm-symposium.de

Kirschbaum Verlag GmbH
Christina Kirschbaum
Tel. +49 (0) 228 9545324
symposium@kirschbaum.de